

# **Lotto informiert: Glücksspirale schüttet 2013 zwölf Sofortrenten von mindestens 7500 Euro monatlich aus**

Wenn Monat für Monat ein stattlicher Geldbetrag das Konto bereichert, muss das nicht immer mit dafür geleisteter Arbeit zu tun haben. Diese Erfahrung machten im Jahr 2013 gleich zwölf Spielteilnehmer der Glücksspirale – der Rentenlotterie, die Gutes tut. Weil sie bei der Rentenlotterie von Lotto mit ihren siebenstelligen Losnummern richtig lagen, bekommt nun jeder Gewinner monatlich mindestens 7500 Euro – abhängig vom Lebensalter des Gewinners auch höher – überwiesen.

Gleich vier neue Sofortrentner gibt es seit dem abgelaufenen Jahr in Hessen. Je zweimal fiel der Hauptgewinn der Lotterie mit den höchsten lebenslangen Rentengewinnen in Deutschland nach Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Neben den Renten gab es im vergangenen Jahr auch 77 Gewinne in Höhe von jeweils 100.000 Euro. 18 dieser Gewinne wurden in Nordrhein-Westfalen erzielt. Die Gesamtanzahl der Einzelgewinne zwischen zehn Euro (eine richtige Endziffer) und dem Sofortrenten-Spitzengewinn (sieben richtige Endziffern) lag bundesweit bei knapp fünf Millionen.

**\*Destinatäre erhalten 60,2 Millionen Euro\***

Ein weiterer Gewinner ist bei der Glücksspirale seit vielen Jahren auch das Gemeinwohl – so auch 2013. Aus den Erträgen der Glücksspirale gingen bundesweit knapp 60,2 Millionen Euro zu gleichen Teilen (jeweils rund 15 Millionen Euro) an die

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Der vierte, gleich hohe Teil der Fördersumme floss an Organisationen, die auf Länderebene in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Suchtbekämpfung und Kirche gemeinnützig wertvolle Arbeit leisten.

„Insgesamt hat die Glücksspirale seit ihrem Bestehen Projekte mit weit über 1,5 Milliarden Euro unterstützt“, unterstreicht Erwin Horak, Federführer der GlücksSpirale, die Bedeutung der finanziellen Zuwendungen für zahlreiche Projekte, die ohne die Glücksspirale nicht realisierbar wären. Der Präsident von Lotto Bayern sitzt seit Anfang 2013 dem Sonderausschuss Glücksspirale vor und koordiniert bundesweit die Aktivitäten der Rentenlotterie für den Deutschen Lotto- und Totoblock.

„Ich freue mich, dass wir in 2013 die Destinatäre mit einer Fördersumme von über 15 Mio. € in ihrer Arbeit und Projekten unterstützen können“, so Horak. Da in 2013 mehr Sofortrenten sowie andere Geldbeträge wie sonst gewonnen wurden, lag die Fördersumme etwas niedriger als in 2012.

Die Spieleinsätze für die Rentenlotterie sind 2013 angestiegen. Insgesamt setzten die Bundesbürger 233,1 Millionen Euro für die Rentenlotterie von Lotto ein. Das entspricht einem Zuwachs von 3,8 Millionen Euro bzw. 1,7 Prozent gegenüber 2012. Erfreulich für den Spielteilnehmer: die GlücksSpirale schüttete im abgelaufenen Jahr mit rund 94 Millionen Euro insgesamt deutlich mehr an Gewinnbeträgen aus als ein Jahr zuvor, als zirka 89,6 Millionen an die Gewinner gingen.

Viele Spielteilnehmer spielten auch über den Lotto-Schein GlücksSpirale, denn die Rentenlotterie wird in nahezu allen Bundesländern auch über Lotto-Spielscheine angeboten und häufig zusätzlich zum Klassiker gespielt.